



Frühjahrsrundbrief 2024



Das Team von Santa Lucia 2024

Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen von Santa Lucia,

im ersten Rundbrief im Jahr 2024 informieren wir Sie über den Beginn des Kindergartenjahres im März und stellen Ihnen zwei Kinder und ihre Familien aus Santa Lucia vor.

Der Alltag ist in Peru nach der Pandemie zurück, es gibt keine Einschränkungen mehr in den Bildungseinrichtungen.

Nach dem Sturz des Präsidenten Pedro Castillo im Dezember 2022 kam es zu politischen Unruhen mit Streiks und Straßensperren, die das von der Pandemie gebeutelte Land erneut erschütterten. Aktuell besteht eine Übergangsregierung

mit der ehemaligen Vizepräsidentin Dina Boluarte als Staatsoberhaupt. Neuwahlen sind für April in diesem Jahr geplant. Wir hoffen, dass diese in Frieden stattfinden werden und Peru zu politischer Stabilität zurück finden wird.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung an Santa Lucia!

Im Namen aller MitarbeiterInnen sowie den Mitgliedern deutschen Vereins wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen wunderbaren Frühlingsbeginn.

Friederike Flögel

www.arequipa-info.de

Santa Lucia

Aktuelles von Lucia und Bianca



und Ruth und Yanina und Claudia sind. Zwei Kindergruppen für die aktuell fünfjährigen Kinder werden von Olga und Pilar sowie von Asunción und Carolina geleitet. Die Gruppen bestehen bis auf die Jüngsten aus 8-10 Kindern.

Viele der Erzieherinnen sind schon Jahrzehnte lang Mitarbeiterinnen von Santa Lucia. Für sie ist Santa Lucia nicht nur ihre Arbeit, sondern eine Aufgabe, die sie mit viel Liebe, Herzblut, Geduld und Überzeugung ausüben.

Das ganze Team von Santa Lucia bedankt sich von Herzen für Ihre Unterstützung! Wir arbeiten jeden Tag hart dafür, dass die Förderung der Kinder hohen Standards entsprechen. Darüber hinaus möchten wir den Kindern eine gute Zeit bei uns ermöglichen. Und wir bieten weiterhin allen Familien Beratung und ein offenes Ohr für ihre Sorgen an.

Wir danken Ihnen allen von ganzen Herzen!

Lucia & Bianca im Namen des ganzen Teams

Liebe Freundinnen und Freunde in Deutschland,

nach den peruanischen Sommerferien hat das neue Schuljahr Anfang März gestartet. Wir beginnen das Schuljahr mit insgesamt 56 Kindern.

Anders als in den vergangenen Corona Jahren sind damit fast alle Plätze schon zu Beginn belegt. Nur in der Gruppe für die jüngsten Kinder sind noch wenige Kapazitäten offen.

Leider hoffen nach wie vor viele peruanische Eltern, dass sich die Entwicklungsverzögerungen ihrer Kleinkinder im Kontakt mit nicht-behinderten Kindern im Kindergarten oder von allein auswaschen. Das ist leider ein folgenschwerer Trugschluss, denn die Förderung sollte möglichst früh beginnen, um den Kindern eine individuell bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen. Viele Eltern realisieren dagegen erst kurz vor dem Schulstart die Notwendigkeit einer zusätzlichen Förderung.

Aktuell werden die 56 Kinder von 13 Erzieherinnen in folgenden sieben Gruppen betreut und gefördert:

Die Gruppe der jüngsten Kin-

der, welche ein bis zwei Jahre alt sind, wird von Marviel liebevoll betreut und gefördert. Ihre Gruppe wird aktuell nur von insgesamt drei Kindern besucht und hat noch freie Plätze. Hermelinda und Katy sind für die Gruppe der Dreijährigen zuständig. Darüber hinaus gibt es drei Gruppen für vierjährige Kinder, deren Erzieherinnen Ericka und Yessica, Leticia



Anahí Gabriela Ccajala Ayta



Auf diesem Foto ist Anahí mit ihrer Familie zu sehen.

Das Mädchen ist 4 Jahre alt und hat einige körperliche Einschränkungen. Sie hört sehr schlecht, hat eine linksseitige Hemiparese und wurde mit einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte geboren. Diese wurde operiert und konnte geschlossen werden. Insbesondere die Zeit der Operationen war für die Eltern voller Sorge. Durch viel Physiotherapie, welche die Eltern unter viel Mühe ihrer Tochter ermöglichen konnten, hat sie es geschafft laufen zu lernen.

Leider war das Mädchen bisher in keinem Kindergarten oder Einrichtung. Eine reine Fördereinrichtung nimmt sie nicht auf, da sie keine starke geistige Behinderung hat. Für einen normalen Kindergarten braucht sie aber zu viel Förderung und Unterstützung, dafür fehlt Zeit und Personal. Die Familie möchte ihr dennoch gerne den Kontakt zu anderen Kindern und weiterer Förderung ermöglichen und so sind sie auf Santa Lucia gestoßen.

Wir möchten Anahí in allen Bereichen fördern, werden den

Schwerpunkt aber zunächst auf die Kommunikation mit ihr legen. Sie soll lernen, von den Lippen zu lesen, damit sie besser kommunizieren kann. Diese Fähigkeit würde ihr die Möglichkeit geben mit 6 Jahren auf eine inklusive Regelschule zu gehen.

Helfen würde ihr wahrscheinlich der chirurgische Einsatz eines Cochlea-Implantats. Das Implantat ist eine Hörprothese für Gehörlose und Ertaubte, deren Hörnerv als Teilorgan der auditiven Wahrnehmung noch funktionsfähig ist, sowie für hochgradig Schwerhörige, bei denen die Versorgung mit einem Hörgerät nicht mehr ausreichend ist. Das Cochlea-Implantat besteht aus einem externen Teil (bestehend aus Mikrofon, Sprachprozessor, Batterie oder Akku und Spule) und einem implantierten Teil (bestehend aus Spule, Signalprozessor mit Stimulator und Elektroden für die Stimulation).

Die Entscheidung über die Implantation eines Cochlea-Implantates steht noch aus. Leider hat die staatliche Versicherung „El Seguro“ der Kostenübernahme bisher noch nicht zugestimmt. Die geforderten Testungen und Untersuchungen ziehen sich hin und damit ist es bisher unklar, ob sie das notwendige Implantat bekommen wird. Wir hoffen, dass der Einbau des Implantates genehmigt wird und damit Anahí entscheidend geholfen werden kann.

Ihr Vater arbeitet auf dem Bau und ist leider nicht fest beschäftigt. Er arbeitet in wechselnden Projekten und muss hoffen, nach Beendigung eines Bauprojekts wieder Arbeit zu finden. Das klappt leider nicht immer. Ihre Mutter verkauft Eis auf der Straße. Anahí hat 3 Geschwister die 19, 13 und 11 Jahre alt sind. Der älteste Bruder hat das Down-Syndrom und fehlt leider auf dem Foto.

Benjamín Quilluya



Auf dem Bild ist Benjamín Quilluya mit seinem Stiefvater zu sehen. Benjamín ist 5 Jahre alt und hat eine Autismus-Spektrum-Störung. Auch wenn er viele einfache Dinge versteht, weißt er in Alltagssituation einen hohen Förderbedarf auf. Er scheint regelrecht Angst vor dem Toilettengang zu haben und trägt somit mit 5 Jahren noch rund um die Uhr Windeln.

Zudem isst Benjamín bisher sehr selektiv. Zuhause bekam er kaum unterschiedliche Lebensmittel angeboten. Er bekam hauptsächlich Speisen mit wenig Geschmack und Bissfestigkeit wie Reis oder Kartoffeln. Gemüse stand leider nicht auf dem Speiseplan von Benjamín. Als Obst aß er nur Mango und Bananen. Durch eine gemeinsame Obst-Zeit am Vormittag und durch das vielseitige und gesunde Mittagessen

in Santa Lucia kommt Benjamín mit neuen Lebensmitteln in Kontakt.

Sein Vater hat die Familie verlassen, als Benjamin 2 Jahre alt war. Mit der Aussage, einen Job außerhalb von Arequipa gefunden zu haben, ging er ohne zurückzukommen. Die Familie des biologischen Vaters möchte leider keinen Kontakt mit Benjamín haben, sodass seine Mutter zunächst ganz allein auf sich gestellt war.

Um so mehr freuen wir uns, dass es einen neuen Partner im Leben der Mutter gibt. Edwin Fernandez kümmert sich liebevoll um Benjamín wie um ein leibliches Kind. Er hat als Mechaniker flexible Arbeitszeiten, während Benjamíns Mutter lange Arbeitstage hat. Der Halbbruder von Benjamín ist 11 Monate alt.

Adressen Deutschland

Email: arequipad@yahoo.de

Vorsitzende:

Dr. Friederike Flögel
Emmerichstr. 5
34119 Kassel
Telefon: 0561 70555843

Stellvertretende Vorsitzende:

Hanna Tondera
Querallee 11
34119 Kassel
Telefon: 0157 89358469

Schatzmeister:

Roland Spindeler
Adlerstr. 31
70199 Stuttgart
Tel: 0172 6967351

Adresse Peru

Email: arequipas@yahoo.com

Santa Lucia

Leiterin: Lucia Vargas Vega
Calle Álvarez Thomas 559-561-563
Cercado
Arequipa / Peru
Tel: 0051 54 577148

Spendenkonto

**Freundeskreis
Frühförderung Arequipa e.V.**

**Konto-Nr. 295950000
Commerzbank Kassel
Bankleitzahl: 52040021**

**IBAN: DE47520400210295950000
BIC: COBADEFFXXX**

Der Verein ist vom Finanzamt Kassel unter Steuernummer 025 250 55381 als gemeinnützig anerkannt.

Spenden an den Freundeskreis Frühförderung Arequipa e.V. sind steuerlich absetzbar.